

# Blickpunkt Erlangen

**CSU**  
ERLANGEN

2017  
März

Podiumsdiskussion  
„Wohn- und Lebensort Erlangen.  
Wachstum richtig gestalten.“

Mi., 15.03.2017, 19.30 Uhr  
Pacellihaus

DATEN • FAKTEN • HINTERGRÜNDE

## CSU-Vorstandswahlen 2017

### Weichenstellung für die Herausforderungen von morgen

Liebe Mitglieder,  
liebe Freundinnen und Freunde der CSU Erlangen,  
am 6. April ist es wieder soweit: Turnusgemäß haben wir unsere Kreisvorstandswahlen, zu denen ich Sie auch auf diesem Wege ganz herzlich einladen möchte.

Ich würde mich sehr freuen, Sie in großer Zahl begrüßen zu können, sind diese Wahlen doch eine wichtige Weichenstellung angesichts der vor uns liegenden Herausforderungen.

Beste Grüße  
Ihre Alexandra Hunderbode



**Nach den zwei vergangenen „wahlfreien“ Jahren liegen nun vier arbeitsintensive Wahljahre vor uns.**

Gleich zur Bundestagswahl am 24.09. wird von uns allen voller Einsatz gefordert. Sicher wird es kein einfacher Wahlkampf, sehr viel steht auf dem Spiel. Die CSU-Erfolgsbilanz der Bundesregierung muss fortgeführt werden, die vieldiskutierten Themen wie z.B. Flüchtlingspolitik, innere Sicherheit, Rentenpolitik erfordern weiter konzentriertes Arbeiten, andere Themen sind Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Forschung. Mit unserem Wahlkreisabgeordneten Stefan Müller sind wir bestens aufgestellt. Seit 2002 leistet er in verschiedenen Funktionen, derzeit als parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, hervorragende Arbeit und überzeugt durch seinen großen Sachverstand. Hinzu kommt sein hohes Engagement vor Ort in seinem Wahlkreis. Da überrascht es nicht, dass Stefan Müller im vergangenen Herbst auch mit einem hervorragenden Ergebnis als

Direktkandidat für die Bundestagswahl 2017 nominiert wurde.

In 2018 folgen die Landtags- und Bezirkstagswahlen. Selbstverständlich gilt es auch hier ein sehr gutes Ergebnis für die CSU zu erzielen. Dafür wollen wir auch vor Ort mit unserem Stimmkreisabgeordneten Innenminister Joachim Herrmann kämpfen. Herrmann steht wie keiner für die Aufgabe „Innere Sicherheit“. Sein Engagement und seine Leistungen rund um dieses wichtige Thema sind selbst im gegnerischen Lager hoch anerkannt. Ein Jahr später finden die Europawahlen statt. 2020 schließlich wählen wir in Erlangen ein neues Kommunalparlament. Wenn diese Wahl auch noch etwas in der Ferne liegt, gilt es sich dennoch rechtzeitig darauf vorzubereiten.

Der Kreisverband Erlangen ist aktiv und zeichnet sich durch eine hohe Gesprächsbereitschaft aus. Vor Ort in den Ortsverbänden und Arbeitsgemeinschaften wird gerne, zum Teil

auch sehr kritisch, diskutiert. Dies spiegelt sich auch in den regelmäßigen stattfindenden Kreisausschusssitzungen und Kreismitgliederversammlungen wider. Ich erinnere mich hier an einige mehrstündige Sitzungen zu den Themen Stadt-Umland-Bahn oder Flüchtlingspolitik. Allen gemein war die hohe inhaltliche Kompetenz und faire Gesprächskultur. Sicherlich ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war das 70-jährige Parteijubiläum mit den offiziellen Feierlichkeiten am 17. November in der Altstädter Kirche und

### In dieser Ausgabe:

Kreisvorstandswahlen 2017.....	1
Ohne Ehrenamt geht im Sport ganz wenig.....	3
Neuwahlen der CSU-Ortsverbände.....	4
Erfolgreicher Mittelstand im Fokus....	6
Ampelkoalition ohne Weitblick und Vision.....	7
Termine und Impressum.....	8



Sitzung des CSU-Kreisausschusses am 30. April 2016



Stadtgespräch mit Uni-Präsident Joachim Hornegger, 20.04.2016/CSU-Erlangen, Foto: Albrecht Börner

im Redoutensaal. Mein Dank gilt an dieser Stelle nochmals dem Arbeitskreis, allen Helfern und Unterstützern, die bei den intensiven Vorbereitungen und Durchführung mitgeholfen haben. Eine bleibende Erinnerung stellt für mich die Jubiläumsschrift dar. Ich danke den Sponsoren und dem Stadtarchivar Dr. Andreas Jakob für das Schreiben der Chronik. Mit unseren Veranstaltungen wollen wir auch weiterhin die Erlanger Bürgerinnen und Bürger ansprechen. Hierzu gehören traditionell unser Neujahrsempfang, Bergfrühschoppen und Politischer Frühschoppen im Kosbacher Stadl, das vor zwei Jahren eingeführte Sommerprogramm sowie die Gesprächsreihe „Erlanger Stadtgespräch“.

Einen ganz hohen Stellenwert hat für mich auch die Mitgliederehrung, die traditionell am 1. Advent stattfindet. Es ist sehr wichtig, den vielen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern „Danke“ zu sagen. Ohne den Einsatz unserer Mitglieder wäre eine engagierte politische Arbeit nicht möglich.

So durfte ich auch in den vergangenen zwei Jahre wieder viel Unterstützung erfahren: Ein großes Dankeschön an das Team im Ludwig-Erhard-Haus mit Frau Lösel, Frau Sendelbeck, Herrn Zuber, Herrn Kessel und Frau Frembs. Für die kollegiale Zusammenarbeit danke ich unseren Mandatsträgern, Staatsminister Joachim Herrmann,

dem Staatssekretär Stefan Müller, Bezirksrat Dr. Max Hubmann und der Vorsitzenden der Stadtratsfraktion Birgitt Aßmus. Ganz besonders danke ich meinen Stellvertretern Jörg Volleth, Sonja Brandenstein, Christian Lehrmann und Dr. Kurt Höller sowie dem Schatzmeister Werner Handwerker und den Schriftführern Albrecht Börner und Martin Ogiermann sowie allen weiteren Mitgliedern des Kreisausschusses. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Blickpunktredaktion unter der Leitung von Markus Beugel. Die CSU Erlangen ist Dialog- und Mitmachpartei. Hierzu brauchen wir Ihr Mitwirken. Deshalb lade ich Sie im Namen der CSU Erlangen herzlich ein, sich zu engagieren.

## Burnout ist Chefsache

Arbeits- und Gesundheitsschutz zahlt sich aus.  
Wir zeigen Ihnen Wege, wie sich Mitarbeitergesundheit rechnet.

**CARL-KORTH-INSTITUT**  
Tel.: 09131 / 97 79 58-0 o. 89 75 23  
[www.carl-korth-institut.de](http://www.carl-korth-institut.de)

## WIE es geht, weiß OBI!

Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit daheim? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen - und ohne Fachchinesisch.

## WAS Sie brauchen, weiß OBI!

Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmerraum - in unserem Sortiment gibt's alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen - und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

## WO was hingehört, weiß OBI!

Ihr OBI Markt ist nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht - Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!

**Erlangen Neumühle 1**  
**Erlangen Kurt-Schumacher-Str. 14**

# Ohne Ehrenamt geht im Sport ganz wenig

## Müllers „PoliTalk“: Deutlicheres Bekenntnis zu Sport und Sportlern nötig

**Leistungs- und Breitensport abseits von Spitzenfußball und Formel 1 haben nicht unähnliche Probleme: Ohne ehrenamtlichen Einsatz und familiäre Aufopferung geht es nicht, die Förderung ist nicht selten ein Tropfen auf den heißen Stein. Und zu oft hinkt auch die Infrastruktur den rasanten Entwicklungen im Sport hinterher.**

Bei seinem zweiten „PoliTalk“ lieferte MdB Stefan Müller im Redoutensaal mit seinen Gästen, der Erlanger Olympiateilnehmerin Nadja Pries, „Challenge Roth“-Organisator, Felix Walchshöfer, HCE-Vizepräsident Ralph Koczvara und Turnerbund-Präsident Matthias Thurek eine stellenweise überraschende Standortbestimmung des Sports zwi-

sich neben Training, Wettkämpfen und Studium auch noch um die Sicherung der materiellen Grundlagen sorgen zu müssen. Für Nadja Pries entscheidet sich durch die jetzt anstehende Neuordnung der Spitzensportförderung, ob sie überhaupt weiter gefördert wird.

Bei Ralph Koczvara, Vizepräsident des HC Erlangen, der für den erkrankten Carsten Bissel eingesprungen war, sorgen diese Rahmenbedingungen für Überraschung und Empörung. Es könne doch nicht sein, so sein Urteil, dass eine aktive Olympiateilnehmerin nur eine derart geringe Unterstützung erfahre. Spontan bietet der Unternehmer der Sportlerin an einzuspringen, falls es mit der Verlängerung der Förderung nichts werden sollte. Er

Ort. Auch er verspricht Pries zu unterstützen: Wenn sie sich für die nächsten Olympischen Spiele qualifiziert, spendiert er die Flugtickets.

Bei Matthias Thurek, treffen Walchshöfer und Koczvara damit auf deutliche Zustimmung. Der Sport lebe von der Begeisterung und dem Miteinander insbesondere der Ehrenamtlichen. Aber auch die Sportvereine müssten sich immer wieder neu erfinden und weiterentwickeln, um attraktiv zu bleiben. Der Eventcharakter selbst kleinerer Veranstaltungen gehöre heute einfach dazu - mit all dem Aufwand, den man dafür eben betreiben müsse. Wenn sich Vereine wegen mangelnder Infrastruktur nicht entwickeln könnten, blute ihm das Herz, so der Vorsitzende des Erlanger Sportverbands in Anspielung auf immer aktuelle Erlanger Debatten. Der Spitzensport könne nur aus dem Breitensport wachsen, so der Gastgeber des Abends, Staatssekretär und MdB Stefan Müller, deshalb sei die gesellschaftliche Unterstützung für den Sport insgesamt unverzichtbar - ideell, aber vor allem materiell. Der Staat müsse immer wieder neu überlegen, wie seine Sportförderung sinnvoll gestaltet werden kann. Es sei in der Runde klar geworden: „Leistungssport hat etwas mit Leistung und Anstrengung zu tun.“ Das gelte auch für die Frage, wer in den Genuss von Fördergeldern kommen kann. Die Leistungssportler sind als Vorbilder und Identifikationsfiguren für den Breitensport wichtig.

„Bei der Sportförderung in Zukunft noch mehr als bisher die ehrenamtlichen Strukturen in den Blick zu nehmen, wäre sicher mehr als bedenkenswert“, so Müller zum Abschluss des PoliTalks. *Michael Zuber*



Im PoliTalk mit Stefan Müller: v.l. Ralph Koczvara, Nadja Pries, Felix Walchshöfer und Matthias Thurek. Foto: Michael Zuber

schen Spitze und Breite, Kommerz und Leidenschaft. Müllers Diskussionsgäste waren sich nach gut zweieinhalb Stunden intensiver Diskussion einig: Die Sportförderung in Deutschland ist nicht so, wie sie sein könnte und sollte. Zwar gibt, so Müller, allein der Bund Jahr für Jahr über 100 Millionen Euro für die Förderung der Fachverbände des Spitzensports und die Unterstützung des Sportstättenbaus aus, aber selbst eine erfolgreiche Athletin wie die BMX-Olympionikin Nadja Pries muss mit nur 200 (in Worten: zweihundert) Euro Förderung auskommen. Eine weltcup-taugliche Trainingsstrecke für ihren Sport gibt es in ganz Deutschland nicht, die nächstgelegene findet Pries erst weit weg von Erlangen, in Belgien.

Die Spitzensportlerin, die parallel ihr Psychologiestudium vorantreibt, überlegt daher Erlangen und die Region zu verlassen, um die Nähe zur Weltcupstrecke und das Studium in Aachen verbinden zu können. Ohne die Unterstützung der Familie und vieler Ehrenamtlicher im Verein wäre sie nie dort, wo sie in ihrem Sport heute angekommen ist, aber diese Unterstützung ist nicht unendlich. Deshalb steht Pries vor der laufenden Herausforderung,

berichtet aber auch vom neuen „Erlanger Modell“ des Handball-Bundesligisten, in dessen Rahmen die Spieler vom Verein verpflichtet werden, parallel zu ihrem Leistungssport zu studieren, oder eine Berufsausbildung zu machen. Anders als andere Vereine übernimmt der HC damit auch Verantwortung für die Zukunft seiner Leistungsträger nach der Zeit des aktiven Sports.

Die essenzielle Rolle des Ehrenamts und die Wichtigkeit der Anerkennung bestätigt auch Felix Walchshöfer, dessen Familie seit vielen Jahren den legendären Triathlon in Roth organisiert. Ohne seine rund 7000 freiwilligen Helfer ginge das gar nicht, betont er, aber genauso wenig ohne die aktive Unterstützung durch Politik und Verwaltung vor

<b>VALENTIN MAIER</b> <b>BAUINGENIEURE AG</b>  <b>ERLANGEN+</b> <b>HÖCHSTADT</b>	<b>HOCHBAU</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ BAUSTATIK</li> <li>■ BRANDSCHUTZ-PLANUNG</li> <li>■ THERMISCHE BAUPHYSIK</li> </ul>	<b>TIEFBAU</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ STRASSEN-PLANUNG</li> <li>■ BRÜCKENBAU</li> <li>■ LÄRMSCHUTZ</li> <li>■ TRINKWASSER</li> </ul>	
TEL. 09131-407500 TEL. 09193-4643  WWW.IVM-BAUINGENIEURE.DE	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ RAUMAKUSTIK</li> <li>■ BAUAKUSTIK</li> <li>■ KÜHLLASTEN</li> <li>■ ENERGIE</li> <li>■ MESSUNGEN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ABWASSER</li> <li>■ KLÄRANLAGEN</li> <li>■ VERMESSUNG</li> <li>■ UMWELTSCHUTZ</li> </ul>	

# Neuwahlen der CSU-Ortsverbände

## Ortsverband Frauenaurach - Kriegenbrunn - Hüttendorf - Neuses

**Im Gasthof „Zur Krone“ in Hüttendorf, die Ortschaftsversammlung mit Neuwahlen, des CSU OV Frauenaurach, statt.**

Neuer und alter Vorsitzender bleibt Jörg Volleth, als Stellvertreter stehen ihm wie bisher Georg Menzel und Peter Brieger zur Seite. Neu als stellvertretender Vorsitzender wurde Florian Schieder aus Frauenaurach gewählt. Gerhard Jungkunz, langjähriger stellvertretender Vorsitzender stellte sein Amt zu Gunsten eines Jüngeren zur Verfügung. Unsere langjährige Schriftführerin Hannelore Hüttner, legte ihr Amt ebenfalls nieder um Platz für den Nachwuchs zu schaffen.

Sandra Schaufler wurde einstimmig zu ihrer Nachfolgerin als Schriftführerin gewählt. Die Vorstandschaft ergänzen die „alten“ Beisitzer Günther Wägner, Manfred Fick, Franz Hilbert, Manfred Reichel, Dr. Stefan Rohmer und Franz Rosa. Neu als Beisitzer wurden Johann Bretz, Hannelore Hüttner und Gerhard Jungkunz gewählt. Bei der Versammlung waren 20 Personen anwesend, von denen 18 Wahlberechtigt waren. Alle Personen wurden einstimmig gewählt. Besonders erfreulich ist, dass mit Sandra Schaufler und Florian Schieder zwei Personen der Vorstandschaft angehören, welche noch deutlich unter 30 Jahre sind.



*Bild von links nach rechts: Hannelore Hüttner, Georg Menzel, Jörg Volleth, Manfred Fick, Günther Wägner, Johann Bretz, Peter Brieger, Manfred Reichel, Gerhard Jungkunz, Florian Schieder, Franz Hilbert, Dr. Stefan Rohmer, Franz Rosa. Nicht im Bild: Sandra Schaufler*

## Ortsverband Süd

**Der OV Erlangen-Süd wählte im Unicum einen neuen Vorstand.**

Dieser setzt sich zusammen aus (v.l.n.r.) Ruth Kießewetter (Beisitzerin, neu gewählt), Johannes Heunisch (stellvertretender Ortsvorsitzender, neu gewählt), Martin Ogiermann (Ortsvorsitzender, wiedergewählt), Alexandra Beugel (stellvertretende Ortsvorsitzende, wiedergewählt) und Johann Siegel

(Schriftführer, bislang stellvertretender Ortsvorsitzender). Neben den Wahlen, die sicherlich die Schwerpunkte der kommenden zwei Jahren bilden werden, möchte der Ortsverband die gute Vernetzung und Zusammenarbeit mit den anderen Ortsverbänden stärken und weiter ausbauen. Der gemeinsame Kegelabend mit dem OV Ost war für diese Ausrichtung bereits ein sehr gelungenes Beispiel.



*Bild von links nach rechts: Ruth Kießewetter, Johannes Heunisch, Martin Ogiermann, Alexandra Beugel und Johann Siegel.*

## Ortsverband Bruck-Anger

**Mit einer gestärkten Vorstandschaft geht der CSU Ortsverband Erlangen Bruck-Anger in die kommenden zwei Jahre. Stadtrat Christian Lehrmann bleibt Vorsitzender des Ortsverbandes. Zu seinen Stellvertretern wurden Bernhard Dickschas, Gerd Schäll und Elena Wedel gewählt.**

Alexandra Breun zur Schriftführerin gewählt und gleichzeitig mit dem Amt der Geschäftsführerin betraut. Zu Beisitzern wählten die Mitglieder Dr. Henry Eckhardt, Werner Frembs, Melissa Haußner, Christian Nowak und

Paul Wegner. Damit verjüngt sich der Ortsvorstand nicht nur, er verstärkt sich auch personell. Insbesondere mit Blick auf die kommenden beiden Wahljahre (Bundestagswahl 2017 und Landtagswahl 2018) sieht der Vorsitzende Christian Lehrmann, den Ortsverband sehr gut aufgestellt. Die Wahl wurde geleitet von der CSU Kreisvorsitzenden, Stadträtin Alexandra Wunderlich. Sie dankte bei dieser Gelegenheit dem Ortsverband für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Im Anschluss berichtete Alexandra Wunderlich noch über die Arbeit des Kreisverbandes.



*Bild von links nach rechts: Christian Nowak, Dr. Henry Eckhardt, Vorsitzender und Stadtrat Christian Lehrmann, Bernhard Dickschas, Gerd Schäll, Werner Frembs, Alexandra Breun und Elena Wedel.*

## Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung zum Ausbau des Autobahnkreuzes Fürth/Erlangen

**Mo., 27.03., 19 Uhr, Aula der Max-und-Justine-Elsner Grundschule, Sandbergstraße 5, 91058 Erlangen**

Die Autobahndirektion Nordbayern lädt die Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung ein. Im Beisein von Bayerns Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann wird über den bevorstehenden Ausbau des Autobahnkreuzes Fürth/Erlangen (A 3/A 73) informiert werden. Schwerpunkt des Vortrags zu dem 195 Millionen Euro teuren Großprojekt, dessen Realisierung sich über die nächsten fünf Jahre erstrecken wird, ist neben der Planung auch der vorgesehene Bauablauf.

## Arbeitskreis Schule Bildung Sport

**Der Arbeitskreis Schule Bildung Sport der CSU Erlangen-Stadt und Erlangen-Höchstadt hat am 27. Januar im Gasthaus Ritter Sankt Georg seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen durchgeführt.**

Folgende neue Vorstandschaft wurde gewählt: Ute Geiler (Vorsitzende), Martina Horndasch (stellv. Vorsitzende), Dr. Manfred Scherzer (stellv. Vorsitzender),

Alexandra Breun (Beisitzerin), Klaus Güllich (Beisitzer), Alexandra Wunderlich (Beisitzerin) und Birgit Schobert (Protokollführerin). Als Ziel hat sich der AK im kommunalen und auch überkommunalen Bereich im Bereich Schule, Bildung und Sport Verbesserungen herbeizuführen.

*Der neue AKS-Vorstand (v.l.nr.): Klaus Güllich, Alexandra Wunderlich, Birgit Schobert, Ute Geiler, Dr. Manfred Scherzer, Martina Horndasch*



## Ring Christlich-Demokratischer Studenten

**Am 07. Februar versammelte sich der Ring Christlich-Demokratischer Studenten Erlangen e.V. im Adenauer-Haus, um seine jährliche Mitglieder-versammlung durchzuführen. Dabei stand die Wahl des neuen fünfköpfigen Vorstands an.**

Begleitet wurde die Sitzung vom Stellvertretenden Landesvorsitzenden Georg Obermayer vom RCDS Augsburg. Dabei wurde der bisherige Vorstand um den 22-jährigen Felix Weihrauch (Masterstudent Wirtschaftsingenieurswesen) von den fünfzehn anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Weihrauch lobte in seinem Rechenschaftsbericht besonders den starken Mitgliederzuwachs der Gruppe. Hatte der RCDS zu Beginn

des Jahres 2016 noch 96 Mitglieder, so konnte die 100er-Marke geknackt werden und insgesamt 15 Neumitglieder geworben werden. Aus dem Vorstand verabschiedet wurden Philipp Kuhl und Christina Reindlmeier (beide Medizin), welche nach langjähriger Arbeit für den RCDS nun einen Teil ihres Praktischen Jahres im Ausland verbringen werden, und Irina Jugl (Masterstudentin Psychologie). Bei den Neuwahlen wurde Felix Weihrauch als Vorsitzender bestätigt. Sein Erster Stellvertreter ist nun Markus Jechow (Elektrotechnik), während Matthias Muth (Jura) das Amt des Zweiten Stellvertreters übernimmt. Zudem wird Dominik Luck (Jura) neuer Schatzmeister. Schließlich wurde Tim Belz (Politik und Geschichte) zum Geschäftsführer



*hintere Reihe v. l.: 1. Stellv. Markus Jechow, Vorsitzender Felix Weihrauch, Geschäftsführer Tim Belz; vordere Reihe: 2. Stellv. Matthias Muth, Schatzmeister Dominik Luck*

ernannt, er komplettiert damit den Vorstand. Die neue RCDS-Führung blickt im Jubiläumsjahr 2017 auf einen spannenden Hochschulwahlkampf. Dabei soll das Wahlergebnis von einem Sitz aus dem Vorjahr verbessert werden.

Profitieren Sie von der Erfahrung des größten Immobilienmaklers in der Stadt und im Landkreis Erlangen.

# Zuhause ist einfach.



sparkasse-erlangen.de

**Sie beabsichtigen Ihre Immobilie zu verkaufen?**

**Wir suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke für vorgemerkte Kunden.**

Immobilien kaufen und verkaufen ist Vertrauenssache! Unsere qualifizierten Berater werden Sie gerne umfassend beraten. Rufen Sie uns einfach an: 09131 824-133.

 Sparkasse  
Erlangen

  
in Vertretung der  
Sparkassen  
Immobilien  
VERMITTLUNG

# Erfolgreicher Mittelstand im Fokus

## Herrmann, Müller und Wunderlich besuchen älteste Druckerei Erlangens



Bildunterschrift: Inhaber Michael Haspel, Staatsminister Joachim Herrmann, Staatssekretär Stefan Müller, Patrick Siegler und Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich

Sein 90-jähriges Firmenjubiläum feierte das Druckhaus Haspel, Erlangens älteste Druckerei, Ende 2016. Anlass genug für den Erlanger Wahlkreisabgeordneten im Deutschen Bundestag, Staatssekretär Stefan Müller, seinen Landtagskollegen, den bayerischen Innenminister Joachim Herrmann und die CSU-Kreisvorsitzende, Stadträtin Alexandra Wunderlich, dem erfolgreichen Familienunternehmen bei einem Besuch am 3. Februar zu gratulieren. Sie wurden begleitet von den geschäftsführenden Gesellschaftern der 1601.communication gmbh Christoph Thümmeler und Patrick Siegler, letzterer auch in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des IHK-Gremiums Erlangen.

Eine knappe Stunde dauerte der Besuch, bei dem die Gäste einen detaillierten Blick hinter die Kulissen in die Produktion und Verarbeitung verschiedener Druckerzeugnisse werfen konnten. Die Besucher zeigten sich beim Betriebsrundgang höchst interessiert, da auch das Jubiläumsheft zum 70-jährigen Bestehen der Erlanger CSU im vergangenen Jahr beim Druckhaus Haspel gedruckt wurde. „Es war sehr gut zu sehen, mit welcher

Geschwindigkeit und Effizienz in dieser hochmodernen Druckerei gearbeitet wird. Die genau abgestimmten Arbeitsabläufe bei der Herstellung von Drucksachen sind beeindruckend“, erklärte Alexandra Wunderlich. Im anschließenden Gespräch brachte Druckereihaber

Michael Haspel seinen Gästen das von Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein geprägte Unternehmenskonzept näher. „Gerade in der heutigen Zeit,“ so Haspel, „in der Online-Druckereien auf die traditionellen „Handwerksdruckereien“ einen enormen Druck ausüben, ist es für uns von enormer Bedeutung, unsere Kunden mit einem schlüssigen Unternehmenskonzept zu überzeugen und zu binden. Wir können mehr als nur Standardprodukte, sind flexibler, drucken generell klimaneutral.“

Müller und Herrmann zeigten sich beeindruckt von so viel Engagement: „Das Druckhaus Haspel nimmt in unserer Region unter den mittelständischen Unternehmen der Branche eine Vorreiterrolle im Hinblick auf Klimaschutz und soziale Verantwortung ein. Man merkt, dass da echtes Herzblut und die Innovationskraft solider Handwerkskunst dahintersteckt“, betonte Staatssekretär Müller, der im Bundesministerium für Bildung und Forschung unter anderem auch für die Berufsbildung zuständig ist. Innenminister Joachim Herrmann ergänzte: „Das Druckhaus Haspel richtet seit nunmehr

90 Jahren den Blick fortwährend in die Zukunft. Daher bin ich fest davon überzeugt, dass das Unternehmen weiterhin erfolgreich sein wird und mit seinen Mitarbeitern den Herausforderungen der Zukunft gewachsen ist. Der Umzug aus der beengten Innenstadt nach Frauenaarach hat sich ausgezahlt. Das zeigt auch, wie wichtig es ist, dass es in Erlangen Flächen für solche Verlagerungen gibt.“

Dies bestätigte auch Patrick Siegler, der als geschäftsführender Gesellschafter der Kommunikationsagentur 1601.communication gmbh für die Gestaltung der CSU-Jubiläumsbroschüre verantwortlich war: „Viele Produkte, wie zum Beispiel Sonderformate oder aufwendige Broschüren, können von Online-Druckereien nicht in der Qualität produziert werden, die unsere Kunden schätzen. Beim Druck-



Inhaber Michael Haspel, Staatssekretär Stefan Müller, IHK-Gremiumsvorsitzender Patrick Siegler und Staatsminister Joachim Herrmann

haus Haspel haben wir die Möglichkeit, beim Andruck persönlich vor Ort zu sein und das Ergebnis sofort zu bewerten. Das ist unglaublich wichtig für viele Projekte.“ Genau das sind die Gründe, weshalb Michael Haspel auf Qualität, Individualität, Regionalität, Ökologie und Kundennähe setzt. Für eine gute Zukunft in Erlangen.

Text und Fotos: Michael Zuber

SHOWROOM SO. 14-16 UHR  
GÜNTHERSBÜHLER STR. 37-51 · BEHRINGERSDORF

# BEHRINGPARK

WWW.BEHRINGPARK.MAUSS-BAU.DE

BUILDING  
PERFORMANCE  
| SEIT 1887 |

MAUSS

SONTOWSKI & PARTNER · 09131 7775 55

Farben.

Formen.

Emotionen.



www.maler-scholten.de

# Ampelkoalition ohne Weitblick und Vision

## Kurzsichtige Beschlüsse zur Hallenfrage

**Boomtown Erlangen: Glänzende Prognosen in nationalen und internationalen Rankings für die Zukunft unserer Stadt! Die FAU wächst auch dank der Hunderte von Millionen Euro vom Freistaat und sie erwirbt einen immer größeren wissenschaftlichen Ruf. Siemens baut einen Super-Campus der Zukunft. Man muss sich den Status unserer Stadt in 25 Jahren einmal vorstellen!**

### Fehlentscheidungen der derzeitigen Rathaus-Mehrheit

Und nun diese weitreichenden Zukunftsbeschlüsse von Rot-Grün-Gelb im Sporthallenbau! Selbst in einer Zeit der Niedrigzinsen und der sprudelnden Steuereinnahmen (z.B. Einkommensteuer in 2005 über 44 Millionen, in 2016 über 87 Millionen) hat die Ampel hier die scheinbar billigeren, in jedem Fall aber schlechteren Lösungen durchgesetzt. „Für die CSU ist es dringend erforderlich, dass die Stadt den Sportlern und Schülern Perspektiven aufzeigt“, sagte Fraktionschefin Birgitt Aßmus in ihrer Haushaltsrede am 19. Januar 2017 mit dem Blick auf den Sportstättenbau. Der Richtungswechsel wird klar: Wer für viele Hunderte Millionen Euro die StUB plant, den (sich stetig verteuern) Frankenhof-Umbau, Schul-Campus (Berufsschulzentrum) und Landesgartenschau im Visier hat und alle am bereits 2013 beschlossenen Bürger-Begegnungs- und Gesundheitszentrum (BBGZ) vorbeilaviert, der spart dann eben an dieser 20 Millionen Euro kostenden Multifunktionshalle für über 3.200 Zuschauer. „Es ist Zeit, der Realität ins Auge zu sehen und das BBGZ zu begraben“, sagt dazu Lars Kittel von der FDP, jener Partei, die 2013 unter der von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis geführten Koalition für das BBGZ gestimmt hat (Zitat: EN 18. Juni 2016). So betreibt nun diese Koalition

gegen den Widerstand der Betroffenen, unter Nichtbeachtung der Expertenurteile und der Leistungen des Spitzensports sowie der gesamtgesellschaftlichen Interessen unserer Stadt eine kurzatmige, kurzfristige, visionslose Sportpolitik.

### Die MTG-Halle

Gegen den Willen von Schulleitung und Fachlehrern, Schülern und Eltern (über 100 waren in der entscheidenden Sitzung im Ratssaal protestierend dabei) sowie „gegen den Willen der gesamten Opposition“ im Rathaus (EN 28. März 2015) wird am MTG in der Nachfolge einer 1½-Halle eine „Stapelhalle“ statt einer normalen 2-fach Halle gebaut. Ein von der CSU-Stadtratsfraktion vorgeschlagener Standort einer 2-fach Halle hätte die Probleme der Schule lösen können, wurde aber von Rot-Grün-Gelb abgelehnt. Mittlerweile wird die Stapelhalle wesentlich teurer als geplant.

### Die ASG-Halle

Gegen die Interessen der Vereine, das „Erlanger Modell“ ignorierend und den bayerischen Handball-Stützpunkt mißachtend, wird am ASG zur renovierungsnotwendigen 2-fach Halle eine getrennte zusätzliche 1-fach Halle gebaut. Eine 3-fach Halle, auch für den Handball-Wettkampf geeignet, wäre die allseits geforderte Lösung gewesen. Stützpunkt-Gründer Fink, Erlanger Sportverband, BLSV-Kreis, HC und andere Vereine, die CSU und andere Parteien hatten in Tagungen, Sitzungen, Leserbriefen vehement gegen dieses „Flickwerk“ (Birgitt Aßmus) Stellung bezogen.

### Das BBGZ

Der Beschluss des Stadtrats 2013 für die Multifunktionshalle BBGZ wird –so die Entscheidung der „Ampel“ – durch eine einfache Lösung ersetzt: Eine 3-fach

(oder 4-fach) Halle als reine Sporthalle für maximal 1.000 Zuschauer an der Hartmannstraße. Bis zuletzt hat die CSU-Stadtratsfraktion mit ihrer engagierten Vorsitzenden Birgitt Aßmus für das BBGZ gefochten. Sowohl in der letzten Stadtratssitzung 2016 mit einem Antrag zum unveränderten BBGZ-Bau als auch auf der ersten Sitzung 2017 mit Anträgen für ein einjähriges Moratorium zum Überprüfen von ASG- und BBGZ-Bau sowie einem konzertierten Vorgehen aller Zuständigen hat die CSU-Stadtratsfraktion eine gemeinsame Lösung angestrebt. Die Ampelkoalition hat in bemerkenswerter Uneinsichtigkeit abgelehnt.

### Eingeschränkter Blick auf die Bedeutung des Sports

Auf allen Kanälen öffentlicher Diskussion war die ablehnende Haltung der Rathaus-Koalition nahezu greifbar. Die für die Hallenbauten kompetente Erlanger Sportwelt hat sich im Vorfeld der Entscheidungen ganz deutlich und entschieden gegen die Minimallösung und für das BBGZ positioniert. Die Sportpolitik des begrenzten Hallenbaus in Erlangen ignoriert den Bedarf der Vereine, verkennt die gesellschaftspolitische, soziale und gemeinschaftsstiftende Integrationskraft unter den Zuschauern, verleugnet die zukunftsweisende Kompetenz der Fachleute, richtet sich gegen den Erhalt und die Weiterentwicklung des „Erlanger Modells“ und nimmt Erlangen die Chance, in Zukunft gleichberechtigt neben Bamberg und Nürnberg Events und Großversammlungen aller Art durchführen zu können. Der eingeschränkte, enge Blick der Ampel auf den Sport missachtet dessen kulturelle Bedeutung und verbaut unserer Stadt eine angemessene Hallenzukunft für ein halbes Jahrhundert. Es ist eine Sportpolitik des Status quo und ohne jegliche Vision.

*Wolfgang Beck*

**Cafe  
Restaurant  
Cocktailbar**

Frühstück  
Tageskarte  
À la Carte



Schloßplatz 6  
Tel. 90 88 440

[www.das-sax.de](http://www.das-sax.de)

## Bürgerentscheide

**Am 7. Mai 2017 wird es in Erlangen zwei Bürgerentscheide geben: zur geplanten Landesgartenschau und zur ERBA-Siedlung.**

Dazu mehr in der April-Ausgabe des Blickpunkt bzw. schon jetzt auf unserer Homepage unter [buergersentscheid.csu-erlangen.de](http://buergersentscheid.csu-erlangen.de)



**CSU Erlangen online:**  
[csu-erlangen.de](http://csu-erlangen.de)

**Facebook:**  
[csu.fraktion.erlangen](https://www.facebook.com/csufraktion.erlangen)  
 und [csu.erlangen.stadt](https://www.facebook.com/csue.rlangen.stadt)

Fotografieren Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ab.  
 Ihr QR-Code-Reader entschlüsselt die im Code enthaltenen  
 Informationen und leitet Sie direkt auf die Website der  
 CSU-Erlangen weiter.

# Termine und Veranstaltungen

**Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!**

Mittwoch,	01.03., 10:00 Uhr	BWK Erlangen, Politischer Aschermittwoch in der Dreiländerhalle in Pasaasau, Anmeldung über Holger Kessel, Tel. 09131-6300900, Fax: 09131-6300999, Mail: <a href="mailto:erlangen@csu-bayern.de">erlangen@csu-bayern.de</a>
Donnerstag,	02.03., 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Gaststätte Ritter St. Georg, Herzogenaauracher Damm 11
Dienstag,	07.03., 19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Ortsjahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gasthaus Römning, Apfelstr. 2
Dienstag,	07.03., 20:00 Uhr	OV West, Ortsjahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gasthaus Polster, Am Deckersweiher 26
Donnerstag,	09.03., 19:00 Uhr	OV Frauenaaurach, Stammtisch, Gasthof Rottner, Kriegenbrunner Straße 1
Donnerstag,	09.03., 19:00 Uhr	OV Alterlangen - Stadtrandsiedlung - Schallershof, Ortsjahreshauptversammlung mit Neuwahlen, IL Colosseo, Möhrendorfer Str. 42
Freitag,	10.03., 18:00 Uhr	Frauen-Union Erlangen, Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, Gasthof Ritter St. Georg, Herzogenaauracher Damm 11
Mittwoch,	15.03., 15:00 Uhr	Senioren-Union, Stefan Müller, MdB, Parl. Staatssekretär spricht zum Thema „Richtungswahl - was uns am Herzen liegt“, Hotel Bayerischer Hof, (Raum erfragen), Schuhstrasse 31
Mittwoch,	15.03., 19:30 Uhr	OV Eltersdorf, Ortsjahreshauptversammlung mit Neuwahlen, EGi, Eltersdorfer Str. 19 A
Mittwoch,	15.03., 19:30 Uhr	KV/CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, „Wohn- und Lebensort Erlangen. Wachstum richtig gestalten.“ Podiumsdiskussion mit Innenminister Joachim Herrmann, MdL, Annemarie Bosch, stellv. Vorsitzende des BDA Landesverbandes Josef Weber, berufsm. Stadtrat, Planungs- und Baureferent der Stadt Erlangen und Stadtrat Jörg Volleth, Pacellihaus, Sieboldstraße 3
Dienstag,	21.03., 19:30 Uhr	OV Tennenlohe, Stammtisch „Bürgerentscheide im Mai - Was muss ich wissen?“, Restaurant „Zum Schloss“, Schlossgasse 7
Dienstag,	21.03., 20:00 Uhr	OV Dechsendorf, Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahlen, Gasthof RANGAU, Röttenbacher Str.
Freitag,	24.03., 19:00 Uhr	OV Eltersdorf, offener Stammtisch, SCE-Sportheim, Langenaustraße 17
Sonntag,	26.03., 15:00 Uhr	Junge Union Erlangen, Mitgliederversammlung mit Neuwahl, Gasthof Ritter St. Georg, Herzogenaauracher Damm 11
Montag,	27.03., 19:00 Uhr	Joachim Herrmann, MdL, Bürgerinformationsveranstaltung zum Ausbau Autobahnkreuz Fürth/ Erlangen, Aula der Max-und-Justine-Elsner Grundschule, Sandbergstraße 5, 91058 Erlangen
Dienstag,	28.03., 19:30 Uhr	OV Ost/Sieglitzhof, Monatstreffen, Waldschänke, Lange Zeile 104
Mittwoch,	29.03., 18:30 Uhr	OV Süd, Offener Stammtisch im Sanuk, Hammerbacherstraße 9 mit anschließendem Besuch der Bürgerversammlung Sebaldussiedlung
Mittwoch,	29.03., 19:00 Uhr	Junge Union Erlangen, Feierabend, Steinbach Bräu in der Vierzigmannstr. 4, 91054 Erlangen
jeweils Dienstag,	19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Stammtisch im Café Sax, Schlossplatz 6 und telefonische Altstadtsprechstunde: Tel. Herbert Winkler 0179 9476218 oder Matthias Thurek Tel. 0170-2244199
<b>Vorankündigung:</b>		
Mittwoch,	03.04., 15:00 Uhr	Senioren-Union, Jahreshaupt-Versammlung und Neuwahl mit CSU-Kreisvorsitzender Alexandra Wunderlich, Hotel Bayerischer Hof, (Raum erfragen), Schuhstrasse 31
Dienstag,	04.04., 19:30 Uhr	KV Erlangen, 4. Erlanger Stadtgespräch mit Dr. Annekathrin Preidel, Präsidentin der Landessynode der Evang.-Luth. Kirche Bayern, Cafe SchwarzStark, Henkestraße 91
Dienstag,	04.04., 20:00 Uhr	OV West, „Neubebauung in Steudach/Klosterholz - Probleme?“, Steudach, Feuerwehrhaus, Klosterholz 11
Donnerstag,	06.04., 19:00 Uhr	KV Erlangen, Kreismitgliederversammlung mit Neuwahlen, Eltersdorf, Freizeitzentrum St. Kunigund, Holzschuherring 40
Freitag,	07.04., 19:00 Uhr	Stefan Müller, MdB, Wirtshausgespräch in Tennenlohe, Restaurant „Zum Schloß“, Schloßgasse 7
Dienstag,	25.04., 19:30 Uhr	KV/CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, „Landesgartenschau 2024 - Chance für Erlangen!“ mit Pia Tempel-Meinetsberger, Vorsitzende der Heimat- und Geschichtsvereins Erlangen, Stadträtin, Haus des Handwerks, Friedrich-List-Straße 1

## Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, des Bezirksrats Dr. Max Hubmann, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

**Herausgeber und Verleger:** CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: [kreisverband-stadt@csu-erlangen.de](mailto:kreisverband-stadt@csu-erlangen.de) • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (Vi.S.d.P.), Albrecht Börner, Heidi Graichen, Franz Hilbert, Dr. Kurt Höller, Alexandra Wunderlich  
**Satz, Layout:** Max Brenner - [max-brenner.de](mailto:max-brenner.de) • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791  
**Herstellung:** Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** Monatlich  
**Auflage:** 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.  
**Anschrift der Redaktion:** wie Herausgeber, EMail: [blickpunkt@csu-erlangen.de](mailto:blickpunkt@csu-erlangen.de) • **Redaktionsschluss für April ist am 15. März.**